

1. Record Nr.	UNISA996483171103316
Autore	Shimada Shingo
Titolo	Japan der Regionen : Demografischer Wandel, Revitalisierung und Vielfalt der Peripherie // Shingo Shimada, Theresa Sieland
Pubbl/distr/stampa	Berlin/Boston, : De Gruyter, 2019 Düsseldorf : , : düsseldorf university press, , [2019] ©2019
ISBN	3-11-065738-4
Descrizione fisica	1 online resource (154 p.)
Collana	Kultur- und Sozialwissenschaftliche Japanforschung ; ; 3
Soggetti	Cultural and Social Science Research on Japan, Demographic change, revitalisation of Japanese regions, diversity of the periphery, remigration, Furusato-zukuri, marriage migration, rural Japan, media construction, social reality, Anime Tourism, Iwami, Echigo-Tsumari Art Triennale, structural weakness, ageing, depopulation, bottom-up initiatives, top-down initiatives, homeland solidarity, post-colonial dependency, socio-economic disparities, traditional matsuri, grassroots initiatives, nostalgic place of retreat, suspended area, ghost village Japan Ländliche Region Revitalisierung Strukturschwäche SOCIAL SCIENCE / General
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhaltsverzeichnis -- Einleitung -- Japans Jugend und der Rückzug in die Heimat -- Furusato-zukuri und der Mythos der revitalisierten Peripherie: Beispiel eines Dorfes auf der Noto-Halbinsel -- Social inclusion of marriage migrants from Asian countries in rural Japan -- Mediale Konstruktion und soziale Wirklichkeit: Anime-Tourismus am Beispiel der Gemeinde Iwami -- Die Echigo-Tsumari Art Triennale - eine erfolgreiche Form der regio-nalen Revitalisierung? -- Appendix
Sommario/riassunto	Mit Blick auf Herausforderungen, wie Strukturschwäche, Überalterung

und Entvölkerung, gilt es in Japan seit der Dreifachkatastrophe 2011 mehr denn je, mithilfe verschiedenster Bottom-Up- und Top-Down-Initiativen ländliche Regionen wiederzubeleben. Nicht nur sollen Regionsanwohner in ihrer Heimatverbundenheit gestärkt, sondern periphere Gebiete selbst als attraktive Arbeits- und Lebensräume inszeniert sowie langfristig umstrukturiert werden. "Postkoloniale" Abhängigkeiten von Wirtschaftsmächten in den Großstädten, sozioökonomische Gefälle zwischen Stadt und Land sowie Versäumnisse im Hinblick auf Langzeitplanung und Wissensentwicklung sind nur eine Handvoll der Ursachen, die die heutigen Herausforderungen ländlicher Provinzen prägen. Von Graswurzelinitiativen zur Rettung traditioneller matsuri über Anime-Tourismus bis hin zur Heiratsmigration berichtet der Band von Hintergründen, Folgen und Wechselwirkungen der Probleme in Japans Regionen. Der dritte Band der Reihe "Kultur- und Sozialwissenschaftliche Japanforschung" zeichnet so ein Japan der Regionen, dessen Image stets zwischen nostalgischem Rückzugsort und abgehängtem Landstrich, belebender Alternative zur Großstadt und menschenleerem Geisterdorf wandelt.
